

# Christa stört den Unterricht!

*Ungenügend, sagen Hamburgs Eltern über die geplante Schulreform:*

**Eine langfristig tragfähige Verbesserung des Hamburger Schulwesens braucht mehr Ideen und Qualität. Und daran mangelt es dem aktuellen Konzept. Es ist unausgereift, undemokratisch, unsozial, untauglich, unpädagogisch und unwirtschaftlich:**

## *Unausgereift*

Das neue Bewertungssystem ist noch nicht entwickelt, die rechtzeitige und ausreichende Erprobung auf Eignung und Verlässlichkeit unmöglich. Ein ungeprüftes Instrument wird über die Lebenswege von Kindern entscheiden!

## *Untauglich*

Die besonderen Profile der weiterführenden Schulen, musisch, sportlich, bilingual, humanistisch, können an den Primarschulen nicht vollständig angeboten werden. Hamburgs Bildungsvielfalt wird eingeschränkt statt - wie versprochen - gesichert.

## *Unsozial*

Soziale Spaltung der Stadt wird festgeschrieben, da Schüler in ihren Stadtteilen bleiben müssen und keine Chance auf frühzeitigen Wechsel erhalten. Und kein Lehrer kann bei einer pubertierenden 5. oder 6. Primarschulklasse den schwachen und den hochbegabten „Randgruppen“ gleichzeitig gerecht werden.

## *Undemokratisch*

Das elterliche Recht auf Wahl der weiterführenden Schule wird durch Entscheidung der Schule nach noch unbekanntem Kriterien ersetzt. Das Grundrecht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit ist den Kindern genommen.

## *Unpädagogisch*

Das Primarschul-Kurssystem bedeutet für die Kinder Verlust von Geborgenheit und Stabilität, weil Klassengemeinschaft und Betreuung durch eine feste Bezugsperson fehlen. Dazu kommt das viele Pendeln von Lehrern und Schülern zwischen Schulstandorten.

## *Unwirtschaftlich*

Die Verlängerung der Grundschulzeit erzeugt Leerstände in weiterführenden Schulen, Raumnot in Grundschulen, immense Baukosten, bezahlt aus Steuergeldern. Geld, das fehlt für Lehrpersonal und Lernmaterial.

**Wir fordern Bildungssenatorin Christa Goetsch zum Stopp der jetzigen Reformpläne und zum Dialog auf. Hamburg braucht ein überzeugendes, ausgereiftes Bildungskonzept, das nicht über die Köpfe von Kindern und Eltern hinweg entschieden, verfrüht und rücksichtslos durchgepeitscht wird.**

*Helpen Sie mit!* Vom 28. 10. bis 17. 11. sammeln wir Unterschriften für das Volksbegehren, welches die letzte Stufe vor dem bindenden Volksentscheid ist. Registrieren Sie sich schon jetzt auf unserer Homepage [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de) als Unterschriftensammler und unterstützen Sie uns bitte finanziell: Hamburger Sparkasse BLZ 200 505 50 Konto Nr. 1280 / 310 689.

**Kontakt und viele weitere Argumente gegen die Reform auch unter: [www.gute-schulen-fuer-hamburg.de](http://www.gute-schulen-fuer-hamburg.de)**